

# Bilanz DRK-Landesverband

## Jahresabschluss 2017

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	Passiv	31.12.2017	31.12.2016
	T€	T€		T€	T€
Sachanlagen	7.059	7.112	Eigenkapital	23.079	20.121
Finanzanlagen	3.989	8.086	Sondervermögen Solidarfonds	541	541
Vorräte	58	63	Sonderposten	1.627	1.711
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.670	1.813	Rückstellungen	2.966	4.164
Wertpapiere, Kassenbestand, Bankguthaben	20.022	14.087	Verbindlichkeiten	4.607	4.622
Rechnungsabgrenzungsposten	37	14	Rechnungsabgrenzungsposten	15	16
	32.835	31.175		32.835	31.175

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„An das Deutsche Rote Kreuz Landesverband Niedersachsen e. V., Hannover:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Deutschen Roten Kreuzes Landesverband Niedersachsen e. V., Hannover, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und

des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Deutschen Roten Kreuzes Landesverband Niedersachsen e. V., Hannover. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht, einschließlich der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Prüfungsstandard zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.). Auf § 328 HGB wird verwiesen.

Hannover, am 4. Juni 2018

CURACON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Hannover

Allkemper  
Wirtschaftsprüfer

Köpke  
Wirtschaftsprüfer

# Betriebsvergleich

## Wirtschaftliche Entwicklung der Mitgliedsverbände des DRK-Landesverbandes Niedersachsen im Fünfjahreszeitraum von 2012 bis 2016 am Beispiel ausgewählter Bilanzkennzahlen

Der Fachbereich Außenrevision des DRK-Landesverbandes Niedersachsen wertet jährlich die konsolidierten Bilanzen aller DRK-Kreisverbände mit ihren Beteiligungsunternehmen und der eigenständigen DRK-Rettungsdienstvereine aus und erstellt auf dieser Grundlage einen Betriebsvergleich. Im Folgenden werden anhand ausgewählter Bilanzgrößen Entwicklungstendenzen für die Gesamtheit aller Mitgliedsverbände des DRK-Landesverbandes Niedersachsen aufgezeigt, ohne dabei auf den einzelnen Kreisverband einzugehen.

Eine wesentliche Kennzahl für die Größe eines Unternehmens ist die Bilanzsumme. Sie zeigt, wie hoch die Vermögenswerte (Aktiva) in einem Unternehmen sind und wie diese durch Eigenkapital und Fremdkapital (Passiva) finanziert werden. Die Bilanzsumme aller DRK-Kreisverbände im Bereich des Landesverbandes Niedersachsen ist im Betrachtungszeitraum von 2012 bis 2016 um 107 Mio. EUR (+22,3 %) auf 588 Mio. EUR gestiegen. Die durchschnittliche Bilanzsumme eines DRK-Kreisverbandes (einschließlich Tochtergesellschaften) hat sich in diesem Zeitraum um 2,6 Mio. EUR (+27,4 %) auf 12,3 Mio. EUR erhöht. Die wirtschaftliche Gesamtentwicklung ist somit durch ein solides und kontinuierliches Wachstum mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 5,2 % (bezogen auf die Bilanzsumme aller DRK-Kreisverbände) gekennzeichnet.

Die Vermögenswerte lassen sich vereinfacht in Anlagevermögen (Wirtschaftsgüter, die dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen wie Gebäude, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung) und Umlaufvermögen (Vermögensgegenstände, die

nur kurzfristig dem Geschäftsbetrieb dienen wie Vorräte, Forderungen sowie Bank- und Kassenbestände) unterteilen. Im Fünfjahreszeitraum von 2012 bis 2016 ist das Anlagevermögen um 17,9 % auf 416 Mio. EUR gestiegen, das kurzfristig gebundene Umlaufvermögen hat sich um 34,2 % auf 172 Mio. EUR erhöht. Das durchschnittliche Anlagevermögen eines DRK-Kreisverbandes ist in diesem Zeitraum um 1,6 Mio. EUR auf 8,7 Mio. EUR gestiegen. Die Anlagenintensität (Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme) beträgt zum 31.12.2016 63,4 %. Diese Kennzahl hat sich im Fünfjahresverlauf um 3,1 %-Punkte verringert, der Anteil des kurzfristig verfügbaren Vermögens am Gesamtvermögen hat sich hingegen entsprechend erhöht.

Auch die Entwicklung des Eigenkapitals ist insgesamt positiv zu beurteilen. Im Fünfjahreszeitraum von 2012 bis 2016 konnte das Eigenkapital um insgesamt 74 Mio. EUR (+33,0 %) auf 297 Mio. EUR deutlich erhöht werden, was einer durchschnittlichen jährlichen Steigerungsrate von 6,5 % entspricht. Die Eigenkapitalquote (Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) ist in diesem Zeitraum von 52,1 % auf 55,2 % gestiegen. Im Untersuchungszeitraum konnten die DRK-Kreisverbände überdurchschnittlich positive Jahresergebnisse erwirtschaften und somit ihre Eigenkapitalbasis stärken. Damit wurden die Grundlagen für weitere Investitionen und ein solides Wachstum der sozialen Angebote des DRK in Niedersachsen für die Zukunft geschaffen.

In der folgenden Tabelle sind die Bilanzkennzahlen im Jahresverlauf dargestellt.

## Betriebsvergleich 2012 bis 2016

Veränderung  
2016/2012

Kennzahl	Maßeinheit	2016	2015	2014	2013	2012	Veränderung 2016/2012	
							absolut	in %
Bilanzsumme	gesamt	588.453	571.070	513.149	484.754	481.134	107.319	22,3
	Mittelwert	12.259	11.897	10.691	9.893	9.623	2.636	27,4
Anlagevermögen	gesamt	416.064	395.234	373.217	360.757	352.868	63.196	17,9
	Mittelwert	8.668	8.234	7.775	7.362	7.057	1.611	22,8
Umlaufvermögen	gesamt	171.789	175.300	139.390	123.278	128.031	43.758	34,2
	Mittelwert	3.579	3.652	2.904	2.516	2.561	1.018	39,8
Anlagenintensität	Mittelwert	63,4	62,5	66,7	68,5	66,5	-3,1	-4,7
Eigenkapital	gesamt	297.433	263.281	236.731	226.358	223.698	73.735	33,0
	Mittelwert	6.197	5.485	4.932	4.620	4.474	1.723	38,5
Eigenkapitalquote	Mittelwert	55,2	51,4	51,9	51,6	52,1	3,1	6,0